

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth hat in seiner Sitzung am 26.09.2012 den Gesamtantrag zur Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung für das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurde die Einstellung der notwendigen Eigenanteile für die Umsetzungsjahre in den städtischen Haushalt.

Die Bewilligung der einzelnen Maßnahmen teilte sich im Gesamtantrag auf vier Bewilligungsjahre auf. Auf Grund der Umsetzungszeiten und der damit verbundenen Mittelabflüsse ist sich mit den Akteuren darauf verständigt worden, einen fünften Bewilligungsantrag zu stellen.

Die einzelnen Bewilligungsanträge müssen selbstverständlich aus dem Gesamtantrag entwickelt sein und greifen die Mängel / Chancen – Analyse als Grundlage wieder auf.

Der diesem Beschluss entsprechende Einplanungsantrag wird unter dem Titel Einplanungsantrag 2017 (bis Ende des Jahres 2016) bei der Bezirksregierung eingereicht. Für den im vergangenen Jahr eingereichten Bewilligungsantrag (Bewilligungsantrag 2016) liegt der Verwaltung noch kein Bewilligungsbescheid vor. In diesem Antrag sind die finanziellen Mittel erst für 2017 angemeldet worden, da zunächst die bereits bewilligten Mittel verbaut werden müssen. Daraufhin hat die Bezirksregierung den gestellten Antrag nicht beschieden und die bereits vom Rat der Hansestadt Wipperfürth beschlossenen Inhalte werden nun mit dem Bewilligungsantrag 2017 erneut eingereicht. Dieses Vorgehen ist mit der Bezirksregierung abgestimmt.

Schwerpunktthema des aktuellen Bewilligungsantrages ist das Maßnahmenpaket M 3.4.10 Aufwertung Marktstraße und Gassensystem. Die Arbeitskreismitglieder (Vertreter der Politik, des ESWs und der Verwaltung) haben über die Inhalte und unterschiedlichen Varianten bereits beraten. Sie haben sich über die beiden verschiedenen Varianten zum Ausbau der Marktstraße (ganzheitliche Umgestaltung oder punktuelle Maßnahmen) verständigt. In der Sitzung werden diese Inhalte nochmal vorgestellt. Der Ausschuss beschließt welche Variante als Empfehlung an den Rat geleitet wird.

In der Sitzung wird das Planungsbüro MWM anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Inhalte des Bewilligungsantrages, insbesondere die Variantenbetrachtung der Marktstraße vorstellen.

Vorgesehen ist, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in der Sitzung am 23.11.2016 eine Empfehlung an den Rat ausspricht und dieser am 13.12.2016 den zustimmenden Beschluss für den Bewilligungsantrag 2017 zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt fasst. Der Antrag selber wird bis Ende des Jahres bei der Bezirksregierung abgegeben werden müssen. Die politische Bestätigung wird der Bezirksregierung mitgeteilt und dem Bewilligungsantrag beigelegt.